

CX 898 (623)

RA 2 A 202
ORNITHOLOGISCHER

A T L A S

der

aussereuropäischen Vögel

(Fortsetzung von Dr. C. W. Hahn's Werk)

von

H. C. Küster.

Sechszehntes Heft.

PAPAGEIEN.

10.

Mit acht fein colorirten Tafeln.

NÜRNBERG,
C. H. Zeh'sche Buchhandlung.
1840.



Nr. 72.

Psittacus Paragua *Marcgrave.*

Psittacodis Paragua.

Paragua - Sittich.

Kopf und Hals, Flügel, Schwanz und seine Deckfedern glänzend schwarz; Rücken, Unterleib und Augenkreis scharlachroth. Schnabel grauschwärzlich, Iris graubraun, Beine weissgrau.

Länge $12\frac{1}{2}$ Zoll.Paragua *Marcgrave* Hist. rer. Nat. Bras. Lib. IX. p. 207.*Lichtenstein* Abhandl. der Berlin. Akademie der Wissenschaft.

1816—17. p. 167.

Psittacus Paraguanus Auctor.

» *Stavorini Lesson* Voy. de la Coq. p. 628.Psittacodis Paragua *Wagler* Mon. Psitt. p. 574. nr. 1.

Vaterland: die Insel Waigiou.

Nr. 73.

Psittacus pachyrhynchus Swainson.

Sittace pachyrhyncha.

Der dickschnäbelige Sittich.

Prächtig grasgrün; eine breite Stirnbinde, Zügel, ein Augenliedstreif, der mit der Stirnbinde zusammenhängt, Schulterrand und Fussbeuge scharlachroth; vor dem Auge ein schwarzes Fleckchen aus steifen, zerschlissenen Federn; untere Flügeldeckfedern grün, die grössern dottergelb. Schwung- und Schwanzfedern grün, Innenfahnen der erstern unten schwarz. Schnabel hoch, etwas zusammengedrückt, schwarz, Tomienränder tief ausgeschnitten. Augengegend kahl, fleischfarben; Schwanz lang, nicht abgestumpft, abgerundet. Beine und Klauen schwärzlich.

Länge 17 Zoll.

Macrocerus pachyrhynchus Swainson Phil. Mag. 1827.
p. 439.

Sittace pachyrhyncha Wagler Mon. Psit. p. 667. nr. 34.

Vaterland: Mexico.

Nr. 74.

Psittacus euops Wagler.

Sittace euops.

Der rothschulterige Sittich.

Gefieder grün, unten kaum merklich heller, oberer Flügelrand und die innern kleinen Flügeldeckfedern scharlachroth; Schwungfedern unten schwarz, Innenfahne gelblich, Aussenfahne oben tief grasgrün, gegen den Rand bläulich. Kniebeuge röthlich. Schwanz oben grün, unten gelblich. Schnabel weisslich fleischfarben, kurz, dick, glatt; Augengegend kahl, grauweiss; Iris aus Ringen zusammengesetzt, der die Pupille umgebende ist blass, der äussere satt isabellgelb. Beine stark, fleischfarben.

Länge $8\frac{1}{2}$ Zoll.Sittace euops *Wagler*. Mon. Psit. p. 638.

Vaterland: das südliche Amerika.

Psittacus rectirostris Meyen.

Sittace rectirostris.

Der geradschnäblige Sittich.

Schnabel weissgrau, Oberkiefer fast gerade, der Unterkiefer gekrümmt wie gewöhnlich und bis zur Hälfte des oberen reichend. Oberkörper schmutziggrün, an der Brust und unter dem Bauche ändert das Grün in Braunroth. Am vordersten Theil des Kopfs bis über die Nasenlöcher hinaus und nach den Augen zu läuft ein schmaler rother Streif. Oberkopf grün, die Federränder schwarz. In der Gegend der Schenkel läuft ein schmaler braunrother Streif von der einen Seite des Bauches zur andern. Deckfedern der Flügel schmutziggrün, die innern Fahnen der Federn mit braunen Rändern; Schwungfedern, vorzüglich oben, schön roth; Schäfte schwarz, die äussere Fahne am Schaft bergblau, Rand grünlich. Federn des Schwanzes braunroth, unten heller. Füsse grau.

Länge 15 Zoll.

Psittacara leptorhyncha *Ring* Phil. Mag. and. Annal. of Phil.
1831. p. 65.

Sittace „ *Wagler* Monogr. Psittac. p. 646. nr. 15.

Psittacaria „ *Lear* Illust. of the Family of Psittacidae
London 1832.

„ *rectirostris Meyen.* Beiträge zur Zoologie in den
Verhandlungen der Carol. Leopold. Akad.
der Naturforscher. Bd. XVI. Erstes Sup-
plement. p. 95. nr. 3. t. XV.

Vaterland: Chili.

Nr. 76.

Psittacus glaucus Vieillot.

Sittace glauca. Sittich.

Der eisenblaue Sittich.

Nahe verwandt mit *Ps. hyacinthinus* und *Spixii*, unterscheidet sich aber leicht von ersterem durch geringere Grösse, von letzterer Art durch Schnabelfärbung und Körperbau. Das ganze Gefieder ist wasserblau, gegen das Licht veilchenblau schimmernd, jedoch mit Ausnahme der dunkleren Schwung- und Schwanzfedern, deren Unterseite schwarzglänzend ist. Schnabel sehr gross, schwarz, Schnabelwurzel kahl, weissgelblich. Männchen.

Weibchen. Dem vorigen ähnlich, nur kleiner.

Azara Voyag. nr. 273.

Macrocercus glaucus *Vieill.* Nov. Dict. 2. p. 259.

Sittace glauca *Wagler* Mon. Psit. p. 676. nr. 42.

Vaterland: Brasilien und Paraguay, nistet in Baumlöchern.

Nr. 77.

Psittacus Linnaei Wagler.

Eclectus Linnaei.

Linné's Sittich.

Kopf, Hals, Brust, Oberbauch und Steiss scharlachroth; Augenkreis, Mittelbauch, Flügelränder und eine Querbinde auf dem Oberrücken blau; obere Flügeldeckfedern, kleinere Schwungfedern aussen, Schulterdecken, Rücken, Bürzel und obere Schwanzdecken purpurroth. Schwanz von der Basis bis fast zur Mitte purpurroth, dann rosenröthlich, gegen die Spitze etwas gelblich. Schnabel schwarz, Beine schwärzlich.

Länge gegen 15 Zoll.

Eclectus Linnaei *Wagler* Monogr. Psitt. p. 571. nr. 1.

Vaterland: Ostindien.

Nr. 78.

Psittacus melanurus *Spix.*

Sittace melanura.

Der schwarzschwänzige Sittich.

Grün, oben etwas dunkler, Hinterkopf und Hals bläulich, letzterer weisslich gebändert; Stirn rothbraun, Kinn und Ohrgegend gelbgrün, grössere Flügeldeckfedern orange gelb, gegen die Basis roth, Eckflügel roth, die Federn an der Spitze gelblich. Schwungfedern aussen grün, innen schwarz, die letzte ganz schwarz. Schwanzfedern beiderseits russschwarz, gegen das Licht purpurbraun schimmernd, die beiden Mittelfedern zeigen einen verloschenen blauen Rand. Schnabel hornschwarz, Iris orange gelb. Beine und Klauen schwärzlich.

Junger Vogel. Nur die grossen Deckfedern innen gelb, an der Basis röthlich, die äussern grün, übrigens wie der alte Vogel.

Länge $9\frac{3}{4}$ Zoll.Aratinga melanurus *Spix* Av. Bras. 1. t. 22. f. 1. 2.Sittace melanura *Wagler* Mon. Psitt. p. 645. nr. 13.

Vaterland: Brasilien.

Psittacus Paragua Mangrove
N. B.

Nr. 79.

Psittacus lepidus Illiger.

Sittace lepida.

Der liebliche Sittich.

Kopf, Hinterhals und Halsseiten braun, Wangen und Kinnseiten grün, gegen den Unterkieferrand, so wie die Stirn blaugrün; Ohrgegend grau. Vorderhals und Oberbrust bläulichgrün, mit undeutlicher weisser Binde, Steiss grünblau; übrige Körpertheile grün, Flügelrand und innere Deckfedern scharlachroth, Schwungfedern oben grösstentheils satt blau, an der Spitze und innen gestreift, unten ganz russ-schwarz. Oberseite des Schwanzes bräunlich purpurn, unten schwärzlich, gegen das Licht röthlich schillernd, die Basis der Federn grün. Schnabel hornbraun, Beine und Klauen schwarz. Augengegend kahl, graulich.

Länge $9\frac{1}{2}$ Zoll.

Psittacus lepidus Illiger Berliner Museum.

„ versicolor Kuhl Consp. Psitt. nr. 22.

Aratinga perlatus ♂ Spix Aves. Bras. 1. t. XX. f. 1.

Sittace lepida Wagler Mon. Psitt. p. 642. nr. 10.

Vaterland: Brasilien.



*Psittacus. Paragua. Maregrave.
No. 12.*





Psittacus pachyrhynchus. Swainson.
No. 73.







Psittacus euops Wagler.
No. 74.



Faint, illegible handwriting or bleed-through text.





Psittacus rectirostris. Meyen.

No 73.



Bibliotheca Universitatis Halle





Psittacus glaucus Vieillot.
No. 76.



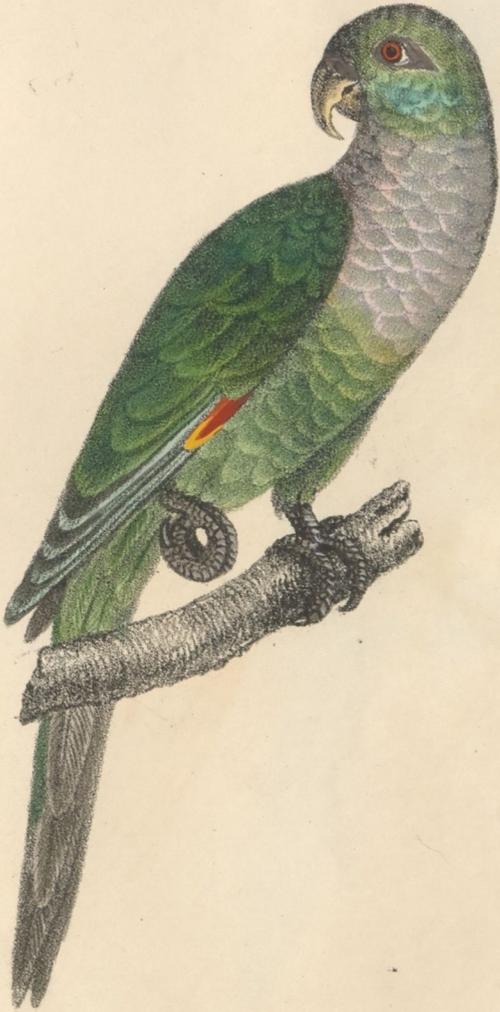


Psittacus. Linnæi. Wagler.
No. 11.



Faint, illegible handwriting, possibly a signature or title.





Psittacus melanurus. Spix.

Nº 48.



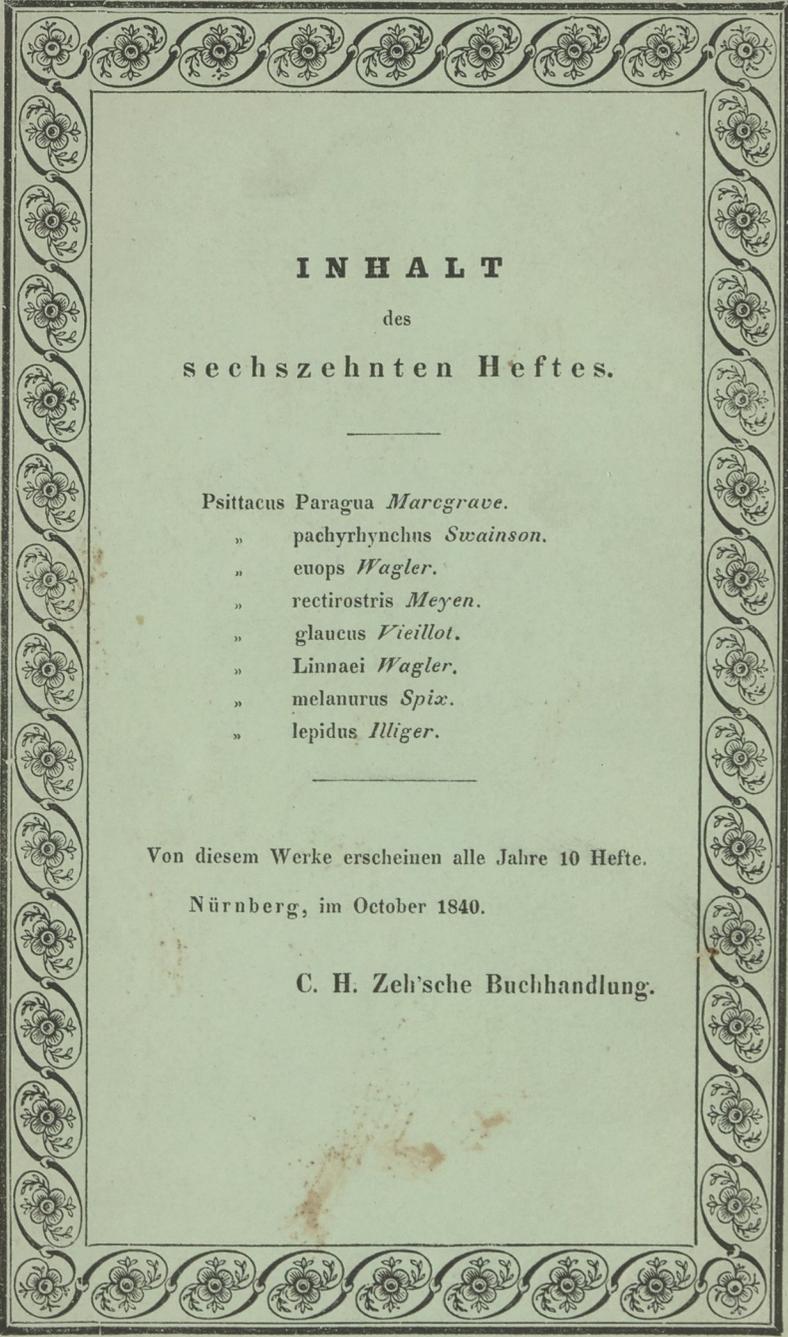


Psittacus lepidus. Illiger.

N.º 79.







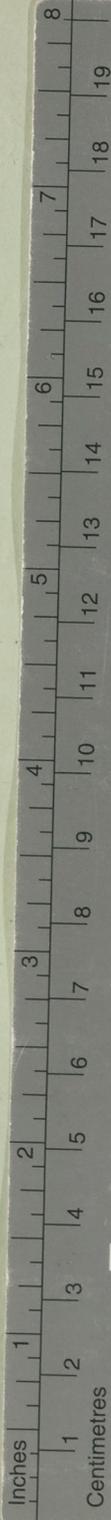
I N H A L T
des
s e c h s z e h n t e n H e f t e s .

- Psittacus Paragua* *Marcgrave.*
» *pachyrhynchus* *Swainson.*
» *euops* *Wagler.*
» *rectirostris* *Meyen.*
» *glaucus* *Vieillot.*
» *Linnaei* *Wagler.*
» *melanurus* *Spix.*
» *lepidus* *Illiger.*
-

Von diesem Werke erscheinen alle Jahre 10 Hefte.

Nürnberg, im October 1840.

C. H. Zeh'sche Buchhandlung.



Farbkarte #13

B.I.G.



Nr. 72.

Psittacus Paragua *Marcgrave.*

Psittacodis Paragua.

Paragua - Sittich.

und Hals, Flügel, Schwanz und seine Deck-
fahnen schwarz; Rücken, Unterleib und Au-
ßenflügel scharlachroth. Schnabel grauschwartzlich,
Beine weissgrau.

Länge 12 1/2 Zoll.

Marcgrave Hist. rer. Nat. Bras. Lib. IX. p. 207.

Linnaeus in Abhandl. der Berlin. Akademie der Wissenschaft.
1816—17. p. 167.

Psittacus Paraguanus Auctor.

Stavorini *Lesson* Voy. de la Coq. p. 628.

Psittacus Paragua *Wagler* Mon. Psitt. p. 574. nr. 1.

Wohnort: die Insel Waigiou.